

Wien, 22.5.2020

Bundesministerium für Bildung,
Wissenschaft und Forschung
Minoritenplatz 5
1010 Wien

Die Technische Universität Wien nimmt zur schriftlichen parlamentarischen Anfrage Nr. PA-1681_J, betreffend Fortbildung digital-didaktische Kenntnisse Hochschulen zur Weiterleitung an das Parlament wie folgt Stellung:

1. Gab es an den Hochschulen seit dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

- a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?
- b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

Online Workshops und Webinare für Lehrende

Hochschuldidaktische Workshops

ein eigens entwickelter Kurzlehrgang "Online-Lehre" (Aufzeichnungen stehen zur Verfügung):

- Modul 1: 1. Schritte für die Umstellung auf Online-Lehre
- Modul 2: Didaktische Grundlagen der Online-Lehre
- Modul 3: Gute Lernvideos erstellen
- Modul 4: Motivation bei Studierenden online fördern
- Modul 5: Selbstlernphasen lernförderlich gestalten

Umfangreiche Dokumentation sowie Videoanleitungen

Online-Tutorials

Onlinesprechstunden;

Interaktiver Demo-Kurs zu TUWEL

2 Webinare: Distance Learning mit TUWEL"

Webinar: Empfehlungen zu (Online) Prüfungen an der TU Wien"

Webinar: Distance Learning mit Webconferencing-Tools – Chancen und Stolpersteine

Webinar: Wirkungsvolle Videos im Distance Learning

Infosession und Q&A: Präsenzprüfungen an der TU Wien"

Webinar: Distance Learning: Sind Ihre Studierenden noch dabei? Aktivität, Motivation und Feedback"

- c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

Alle Angebote sind sehr gut besucht bzw. in kürzester Zeit ausgebucht.
ca. 400 bestätigte Teilnehmer_innen in den Angeboten der Hochschuldidaktik (nicht mitgerechnet jene, die nur die Aufzeichnungen nutzen)
Insgesamt ca. 800 Teilnehmer_innen in den diversen Webinaren und Online Veranstaltungen des Teaching Support Centers bzw. des Zentrums für strategische Lehrentwicklung

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Innerhalb 2 Wochen nach dem Shutdown. Online Dokumentationen und Tutorials innerhalb weniger Tage.

e. Wer führte sie durch?

Zentrum für strategische Lehrentwicklung, Hochschuldidaktik und Teaching Support Center

f. Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

i. Wird es solche Angebote künftig geben?

Ja

2. Gab es an den Hochschulen vor dem Lockdown Fortbildungsangebote für Lehrende, um ihre digital-didaktischen Kenntnisse zu verbessern?

a. Wenn ja, an welchen Hochschulen?

b. Wenn ja, welche Fortbildungsangebote?

Ja. Mehrere Workshops:

Digitale Möglichkeiten in der Lehre

Web 2.0. Tools und Apps in der Lehre einsetzen

Umfangreiche Dokumentation sowie Videoanleitungen

Online-Tutorials

c. In welchem Ausmaß wurden diese Angebote angenommen? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen.

Alle Angebote waren jeweils ausgebucht

d. Ab wann wurden diese Fortbildungen angeboten?

Seit einigen Jahren

e. Wer führte sie durch?

Hochschuldidaktik und Teaching Support Center

Wenn nein, warum gab es diese Angebote nicht?

3. Wurde bzw. wird erhoben, ob Studierende für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Es gab keine zentrale Erhebung. An der TU Wien ist schon vor dem Lockdown die Nutzung von TUWEL fixer Bestandteil in der Abwicklung vieler Lehrveranstaltungen gewesen, daher wird davon ausgegangen, dass der größte Teil der Studierenden das entsprechende Equipment zu Verfügung hat. Individuelle Schwierigkeiten werden auf Lehrveranstaltungsebene gelöst.

a. Wenn ja, wie viele Studierende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden pro Hochschule.

b. Wer führte die Erhebung durch?

c. Wie lauten die Ergebnisse?

d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

4. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Lehrenden für den Fernunterricht ausreichend ausgestattet sind und welches Equipment ihnen zur Verfügung steht/stand?

Es hat keine Erhebung stattgefunden. Allerdings besteht für Lehrende die Möglichkeit einen Sonderzutritt zur TU Wien zu bekommen um die dortige Infrastruktur für Aufzeichnungen bzw. Streaming zu nutzen. Dafür ist ein Antrag beim Distance Learning Team der TU Wien zu stellen.

- a. Wenn ja, wie viele Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Lehrenden pro Hochschule.
- b. Wer führte die Erhebung durch?
- c. Wie lauten die Ergebnisse?
- d. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

5. Wurde bzw. wird erhoben, ob die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen ausreichend (d.h. ausreichend für einen reibungslosen Ablauf) funktioniert hat?

Es wurde eine Umfrage bei Lehrenden durchgeführt.

Es wird aktuell eine Umfrage bei Studierenden durchgeführt.

- a. Wie viele Studierende wurden befragt? Wie viele Lehrende? Bitte um getrennte Übermittlung für die jeweiligen Hochschulen und Lehrveranstaltungen.

Via Aussendung wurden alle Lehrenden bzw. alle Studierenden zur Teilnahme an der Befragung eingeladen.

- b. Wenn dies bereits erhoben wurde, wie lauten die Ergebnisse? Bitte um Auflistung nach Universität und Lehrveranstaltung.

Die Ergebnisse werden gerade ausgewertet.

- c. Wurden Gründe erhoben, warum die Online-Abhaltung von Lehrveranstaltungen erfolgreich bzw. nicht erfolgreich durchgeführt werden konnte?

Ja

- i. Wenn ja, welche wurden genannt?

Am häufigsten: unumgängliche Präsenz der Studierenden: z.B. Laborübungen

Art der LV: Exkursionen, Feldübungen

- ii. Wenn nein, warum nicht?

6. Werden Fernunterricht-Angebote für berufsbegleitende Studien fortgesetzt bzw. ausgebaut?

An der TU Wien werden keine berufsbegleitenden Studien angeboten.

- a. Wenn ja, inwiefern?
- b. Wenn nein, warum nicht?

7. Werden Bereiche der Lehre, in denen digitale Angebote gut funktioniert haben, in Zukunft fortgesetzt?

Ja.

- a. Wenn ja, inwiefern und welche Bereiche?

Im Rahmen der Digitalisierungsstrategie der TU Wien ist der Ausbau digitaler Angebote fixer Bestandteil der Entwicklung in der Lehre. Die aktuelle Situation hat hier einen Entwicklungsschub ausgelöst, der in vielen Bereichen weitergeführt werden wird.

Sowohl die Weiterentwicklung des Fortbildungsprogramms, als auch viele der neu entwickelten Konzepte in der Lehre werden in Zukunft beibehalten werden.

An der TU Wien laufen zurzeit bereits einige Projekte, die die Digitalisierung in der Lehre ganz gezielt nachhaltig fördern sollen. Auch der TU interne Best Teaching Award hat eine neue Kategorie „Best Distance Learning Award 2020“ um sowohl die Leistungen anzuerkennen, als auch die erfolgreichen Konzepte zu präsentieren. Die in der Zeit des Lockdowns erworbenen Kompetenzen und Entwicklungen werden die Lehre an der TU Wien langfristig verändern.

b. Wenn nein, warum nicht?

8. Falls bereits Erfahrungen mit der Online-Abhaltung von Prüfungen gemacht wurden:

Es hat keine Erhebung gegeben. Die Durchführung von Online Prüfungen an der TU Wien ist durch einen Leitfaden geregelt.

Die Auswirkung auf Prüfungsergebnisse lässt sich zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beurteilen.

Die Durchführung von Online Prüfungen in Zukunft ist angedacht, aufgrund der nun gesammelten Erfahrungen auch etwas vermehrt als zuvor, in welchem Ausmaß, ist zum aktuellen Zeitpunkt noch nicht beurteilbar.

Allerdings ist die Durchführung mit deutlich größerem Aufwand verbunden als bei Präsenzprüfungen. Speziell im Bereich der schriftlichen Prüfungen wird die Methode der Präsenzprüfungen bevorzugt bleiben.

a. Wurde bzw. wird erhoben, welche Formate am besten geeignet waren?

i. Wenn ja, wie viele Studierende bzw. Lehrende wurden befragt? Bitte um Übermittlung der Gesamtzahl und der Anzahl der befragten Studierenden bzw. Lehrenden pro Hochschule.

- i. Wer führte die Erhebung durch?
- ii. Wie lauten die Ergebnisse?
- iii. Werden die Ergebnisse veröffentlicht?

b. Gab es einen Einfluss auf die Prüfungsergebnisse? Inwiefern? Waren die- se verglichen zu den letzten drei Studienjahren besser bzw. schlechter?

c. Ist es angedacht, eine Online-Abhaltung von Prüfungen auch in Zukunft vermehrt durchzuführen?

Mit freundlichen Grüßen



O.Univ.Prof. DI Dr.techn. Dr.-Ing.h.c. Sabine Seidler
Rektorin

